



Foto: TMV/Gaensicke

20.04.2018 11:00 CEST

## Brandenburg und Mecklenburg-Vorpommern weisen Deutschlands Seenland aus

**Neue Kampagne mit der Plattform [www.deutschlands-seenland.de](http://www.deutschlands-seenland.de) macht Lust auf Deutschlands größtes vernetztes Wassersportrevier.**

Unter [www.deutschlands-seenland.de](http://www.deutschlands-seenland.de) zeigen sich die beiden seenreichsten Bundesländer – Brandenburg und Mecklenburg-Vorpommern – ab sofort unter der Marke Deutschlands Seenland. Urlauber mit Hang zum Wasser finden auf dem Portal umfangliche Tourenempfehlungen und Testberichte für

das größte vernetzte Wassersportrevier Deutschlands. Die neue Website [www.deutschlands-seenland.de](http://www.deutschlands-seenland.de) ist Bestandteil einer groß angelegten Wassersport-Kampagne beider Bundesländer, die zahlreiche Print- und Online-Werbemaßnahmen umfasst. Herzstück ist ein gemeinsames Reisemagazin mit dem Titel „Dein Sommer, unser Element“, das kostenlos bei der TMB unter der Rufnummer 0331 200 47 47 oder beim Tourismusverband Mecklenburg-Vorpommern unter der Rufnummer 0381 40 30 500 erhältlich ist und dort auch zum Download auf der Website zur Verfügung steht.

Dazu Wolfgang Waldmüller, Präsident des Tourismusverbandes Mecklenburg-Vorpommern: „Mit der neuen Marke ‚Deutsches Seenland‘ heben wir die seit zehn Jahren bestehende Kooperation im Wassertourismus mit Brandenburg auf ein neues Niveau und das aus gutem Grund: Fast sechs Millionen Deutsche können es sich vorstellen, in den nächsten drei Jahren ein Boot auf Flüssen oder Seen zu chartern. Ein riesiges Potenzial, das wir nutzen wollen. In beiden Reiseregionen können Wasserliebhaber an rund 900 Kilometern der Wasserstraßen führerscheinfrei unterwegs sein. Wer jetzt noch zögert, die Kapitänsmütze aufzusetzen, den werden die vielen Tipps auf der Seite überzeugen.“

Die beiden seenreichsten Bundesländer profitieren laut Reiseanalyse der Forschungsgruppe Urlaub und Reisen in besonderem Maße von diesem Potenzial: So können sich 20 Prozent der Binnenland-Interessenten von Mecklenburg-Vorpommern für einen Bootscharterurlaub auf Flüssen und Seen begeistern. In Brandenburg beträgt das Potenzial sogar 22 Prozent.

Dazu Dieter Hütte, Geschäftsführer der TMB Tourismus-Marketing Brandenburg GmbH: „90 Prozent der Urlaubsreisenden des Jahres 2016 in Deutschland waren am Wasser aktiv. Der Urlaub am Wasser geht häufig mit wassertouristischen Aktivitäten einher. Unsere gut vernetzten Reviere sorgen für eine längere Aufenthaltsdauer und sind auch entscheidend dafür, dass Gäste aus anderen Bundesländern und dem Ausland kommen und zu Dauerliegern werden. Der Wassertourismus befördert auch die touristischen Aktivitäten an Land. Wassernähe oder Wasserzugang sind starke Erfolgsfaktoren. Deutschlands Seenland verzeichnet ein starkes Wachstum bei den Übernachtungen. Mit rund 4,2 Milliarden Euro Bruttoumsatz ist der Wassertourismus in Deutschland direkt als auch über volkswirtschaftliche Effekte von erheblicher ökonomischer Bedeutung\*.“

Auf der Internetseite [www.deutschlands-seenland.de](http://www.deutschlands-seenland.de) wird unter anderem die

beide Bundesländer verbindende „Große Rundtour“ vorgestellt, eine Routenempfehlung für Motor- und Hausbootfahrer, die 586 Kilometer misst und je nach Planung in zwei bis drei Wochen gefahren werden kann. Sie führt von Berlin aus durch die Reviere Potsdamer Havel, Untere Havel, Elbe, Müritz-Elde-Wasserstraße, Müritz-Havel-Wasserstraße, Havel, Oder-Havel-Kanal und die Havel zurück nach Berlin. Am Ufer liegen Orte wie Potsdam, Brandenburg Havel, Havelberg, das Europäische Storchendorf Rühstädt, Schwerin und Ludwigslust, Waren, Mirow, Fürstenberg und Oranienburg.

Darüber hinaus gibt der neue Online-Auftritt einen Überblick über die Wassersportangebote und die ganz unterschiedlichen Naturräume in den Binnenrevieren Brandenburgs und Mecklenburg-Vorpommerns. Neben Tourenempfehlungen für Haus- und Motorboot-Fahrer werden auch die schönsten Paddelreviere mit Geschichten und vielen Serviceinformationen vorgestellt.

\*Quelle: Bundesministerium für Wirtschaft und Energie, Studie „Die wirtschaftlichen Potenziale des Wassertourismus in Deutschland“

---

Die TMB Tourismus-Marketing Brandenburg GmbH wurde 1998 gegründet. Als Destination-Management-Organisation ist die TMB für die langfristige und nachhaltige Positionierung sowie Entwicklung und Vermarktung der touristischen Angebote im Land Brandenburg verantwortlich. Hierzu zählt insbesondere die Markenführung der touristischen Marke Brandenburg und der damit verbundene Markenprozess. Die Gesellschafter der TMB sind das Land Brandenburg (59 Prozent), die Vereinigung Brandenburgischer Körperschaften zur Förderung der Brandenburgischen Tourismuswirtschaft GbR (36 Prozent) und die Berlin Tourismus & Kongress GmbH (visitBerlin) (5 Prozent).

**TMB Tourismus-Marketing Brandenburg GmbH, Am Neuen Markt 1 – Kabinetthaus, 14467 Potsdam**

Telefon: +49 (0)331 29873-0 | Telefax: +49 (0)331 29873-73  
[service@reiseland-brandenburg.de](mailto:service@reiseland-brandenburg.de) | [www.reiseland-brandenburg.de](http://www.reiseland-brandenburg.de)

Amtsgericht Potsdam HRB 11403 | Ust-IdNr. DE194533636 Vorsitzender des Aufsichtsrates: Staatssekretär Hendrik Fischer | Geschäftsführer: Dieter Hütte

## Kontaktpersonen



### **Birgit Kunkel**

Pressekontakt

Leiterin Unternehmenskommunikation / Pressesprecherin

[birgit.kunkel@reiseland-brandenburg.de](mailto:birgit.kunkel@reiseland-brandenburg.de)

+49(331)29873-250



### **Patrick Kastner**

Pressekontakt

Pressesprecher

[patrick.kastner@reiseland-brandenburg.de](mailto:patrick.kastner@reiseland-brandenburg.de)

+49(331)29873-253



### **Matthias Schäfer**

Pressekontakt

Pressereferent

[matthias.schaefer@reiseland-brandenburg.de](mailto:matthias.schaefer@reiseland-brandenburg.de)

+49(331)29873-254